

HEIKO LANGE
Regisseur



Geboren 09.03 1976 / Frankfurt am Main
Wohnort / Berlin
Sprachen / Deutsch/Englisch

HEIKO LANGE, geboren 1976, ist ein deutscher Dokumentarfilmer. Nach dem Abschluss des Studiums der Sportwissenschaften im Jahr 2000 (Diplom-Sportwissenschaftler / DSHS) fing der Wahl-Berliner an als Regisseur, Autor und Producer für TV-Shows, TV-Dokumentationen und Musik-Videos zu arbeiten. 2011 gründete Heiko Lange und sein Geschäftspartner Alexander von Sturmfeder (Produzent und Editor) die scenes from Film-Produktionsfirma, die ihren Fokus auf internationale Dokumentarfilme legt.

Gleich mit seinem ersten eigenproduzierten Dokumentarfilm „The Noise of Cairo“ (2011) gelang Heiko Lange ein internationaler Festivalerfolg. Neben dem „Audience Award“ für den besten Dokumentarfilm beim Moscars Film Festival in Cairo wurde der Film bei den United Nation Film Festivals 2013 in San Francisco mit dem Preis „EDIT AWARD“ ausgezeichnet.

Der auf der diesjährigen Berlinale seine Weltpremiere feiernde Dokumentarfilm „B-Movie - Lust & Sound in West-Berlin“ ist die zweite internationale Kinodokumentation des jungen Regisseurs, bei der scenes from auch als Co-Produzent auftritt.

THE NOISE OF CAIRO
2011 – 2012
noiseofcairo.com

B-MOVIE - LUST & SOUND IN WEST-BERLIN
2012 – 2015
b-movie-der-film.de

scenesfrom

+49.171.2895629 | heiko.lange@scenesfrom.de | Gneisenaustr. 54 | 10961 Berlin | Germany